

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 23.

18. März

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Altenstaig. (Verfügung in Betreff der Kosten für die Aufnahme der Bauholz-Bedürfnisse aus Gerechtigkeit.) Auf diesseitigen Bericht hat die K. Finanzkammer unterm 11. v. Mts. Nr. 1166 verfügt, daß die Tagelder des Werkmeisters Henßler von hier, für die Aufnahme der Bauholzbedürfnisse aus Gerechtigkeit, so wie für die Nachvisitation über den richtigen Verbrauch derselben von den Gemeindefassen künftighin nicht mehr an den Werkmeister, sondern an die Kameralamtskasse bezahlt werden sollen, welche sie sofort dem Werkmeister zuzustellen hat. Indem dieß hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, haben die Schuldheissenämter in Zukunft die kameralamtlichen Anforderungserlasse zu erwarten. Den 9. März 1840. K. Kameral- und Forstamt.

Bissingen a/Enz. (Scheiterholz; Ausschich- und AusbeugungsAltkorde). Diese Geschäfte für den dießjährigen Scheiterloß auf der Enz im Betrag von ungefähr 16,000 Klftrn. an den Holzgärten in Bissingen, Bissingen und Bietigheim, werden am

Freitag den 3. April

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus in Bissingen an solche Liebhaber verlichen werden, welche die, zu einem solchen Unternehmen nöthige Sicherheit durch ortsobrigkeitliche oberamtlich beglaubigte Vermögens- oder BürgschaftsUrkunden beibringen können. Den 12. März 1840. K. Holzverwaltung. K. FloßInspektorat.

Neuenbürg. (An die Schuldheissen,

ämter). Das Oberamt hat über sämmtliche periodische Berichte, welche die Ortsobrigkeiten erstatten müssen etc. nach dem gegenwärtigen Stand der öffentlichen Vorschriften ein neues Verzeichniß entworfen, von dem die Schuldheissenämter entweder selbst eine Abschrift nehmen oder gegen Bezahlung von 21 Krn. Abschriftsgebühren zugesandt erhalten können, je nachdem sie das Eine oder Andere verlangen; was ihnen hiermit zur beliebigen Entschließung eröffnet wird. Am 14. März 1840. K. Oberamt. Schöyfer. Ostelsheim. (Gefundenes). Am 12. v. M. ist auf der Straße zwischen hier und Däzingen eine Wagenart gefunden worden, welche der rechtmäßige Eigenthümer gegen Einrückungsgebühr hier abholen kann.

Schuldheissenamt.

Simmo;heim. Im hiesigen Gemeindegewald in der Nähe bei Ottenbronn werden am 23. u. 24. März d. J.

580 Stück tannenes Floß- und Bauholz

120 Stück tannene Sägflöße

von verschiedener Länge je Morgens 9 Uhr im Walde gegen baare Bezahlung verkauft, wobei die Liebhaber sich einfinden wollen.

Der GeldEinzug findet am 25. März bei Waldmeister Müller hier statt. Den 12.

März 1840. Schuldheiß Repphun.

Simmo;heim. (Gefundenes). Auf dem Wege zwischen hier und Althengstätt wurde ein ziemlich abgetragener seidener runder Mannshut und ein geflochtener Stoc gefunden. Der Eigenthümer kann diese Effekten hier abholen. Den 12. März 1840.

Schuldheiß Repphun.

Sulz, Dd. Nagold. Bei dem außer-

halb Erters anzulegenden Begräbnisplaz ist die

MaurerArbeit zu 511 fl. 51 fr.

SchreinerArbeit 8 fl.

SchlosserArbeit 8 fl. 30 fr.

angeschlagen.

Lüchtige Handwerksleute werden zu der den 13. April

Morgens 9 Uhr

vorzunehmenden Abstreichs Verhandlung eingeladen. Stiftungsrath. Pf. Bohnenberger. Schuldheiß Dürr.

Altbulach. (Reifverkauf). Aus dem hiesigen Kommunwald werden von der diesjährigen Bürgergabe 500 Stück Raife am

25. März

Mittags 1 Uhr

verkauft, und können alle Tage eingesehen werden. Die Liebhaber werden eingeladen.

Den 14. März 1840. Schuldheißnamts-Berw. Rau.

Calw. Wer an den verstorbenen Schmied Christof Bernhard Strohm dahier eine Forderung zu machen, und seine Ansprüche nicht bereits angemeldet hat, wird aufgefordert, binnen 15 Tagen sie der Rathschreiberei einzugeben. Den 16. März 1840. Stadtrath.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf).

Am Freitag den 20. März

Morgens 9 Uhr

werden im Walddistrikt Wartherholz bei Warth im Revier Altenstaig, 23 forchene Klöße, 26 dto. Klasten und 550 dergl. Wellen im Aufstreich verkauft und hiermit die Kaufs Liebhaber dazu eingeladen. Den 9. März 1840. K. Forstamt. v. Seutter.

Wildberg. (Liegenschaftsverkauf).

Gegen den hiesigen Bürger, Friedrich Wollenwayer, ist wegen eingeklagter Schulden RealExekution erkannt, und deswegen zum Verkauf ausgesetzt worden:

Gebäude

- 1) eine doppelte Wohnbehauung die vormalige Herberge zum Ochsen
- 2) Ein Farb oder Brauhaus neben obigem Gebäude
- 3) 18 $\frac{1}{2}$ Acker Gras und Burzgarten hinter obigen Gebäuden. Anschlag 1000 fl. Wiesen.

3 Brtl. 14 $\frac{3}{4}$ Acker im Kengel, Anschlag 100 fl.

Aker

2 Brtl. im Grönlung, Anschlag 20 fl.

Diese Liegenschaft welche gegen Zielertweise Bezahlung verkauft wird, kommt am Mittwoch den 8. April d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus zur Versteigerung, wobei sich die Liebhaber einfinden wollen, auch können in der Zwischenzeit mit Stadtrath Köhler dahier Käufe abgeschlossen werden. Den 5. März 1840. Stadtschuldheißnamt. Reiser.

Emberg. (Eichenverkauf). Von Seiten der hiesigen Gemeinde werden

am 25. März

Nachmittags 1 Uhr

35 Stück Eichen, theils zu Wellbäumen, theils zu Säg- und Bauholz tauglich, auf dem Stamm an den Meistbietenden verkauft.

Die Verhandlung findet in der Wohnung des Schuldheißens statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Aus Auftrag:

Schuldheiß Neutschler.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Unterzeichneter hat ein Logis für eine kleine Haushaltung und ein heizbares Zimmer für eine einzelne Person zu vermieten. Daniel Raschold, Rothgerber.

Liebenzell. Im obern Bad sind ungefähr 80 Stück meistens breite starke Bretter, gegen 1100' beschlagenes starkes Bauholz, viele Bienenkörbe, stehende und liegende Lagerkästen, Unteisäzen u. dgl. feil; Letzteres wird äußerst billig abgegeben.

Calw. Unterzeichneter verkauft am

Montag den 30. März

Nachmittags 2 Uhr

sein in der Federgasse befindliches Back- und Wohnhaus, in welchem alles neu erbaut ist, nebst einem halben Morgen Baufeld bei der Schaffscheuer aus freier Hand im Aufstreich. Auf Verlangen könnte auch etwas Fahrnis und ein in Eisen gebundenes 4 Eimer haltendes Faß dazu gegeben werden. Kaufs Liebhaber können es täglich einsehen.

Christof Gros.

Geld auszuleihen

gegen gesetzliche Sicherheit:

158 fl. Pfleggeld bei Kirschner Exner in Calw.

100 fl. Pfleggeld bei alt Gottlieb Weick in Hirsau.

120 fl. Pfleggeld bei Obermüller Großhans in Leinach.

150 fl. gegen 1 $\frac{1}{2}$ fache Sicherheit, aus der hiesigen Schullehrer WittwenKasse. — Näheres bei Schullehrer Heldmaier in Calw.

Calw. Meiner Zottelhaber zum Eäen ist zu haben bei Ludwig Kempf.

Calw. (HarzEmpfehlung). Amerikanisches Harz hauptsächlich für Bierbrauer verkauft um sehr billigen Preis

Fr. Müller am Markt.

Calw. Der Unterzeichnete empfiehlt sich, da er sein Geschäft jetzt auf eigene Rechnung angefangen, einem geehrten Publikum. Er bittet um geneigten Zuspruch und wird Jedermann zur Zufriedenheit bedienen. Christian Beißer, Schuhmachermeister, wohnt in der Stammheimer Staige.

Calw. (Uracher Bleiche). Ich besorge auch heuer wieder rohe Leinwand, Faden und Garn auf die berühmte Bleiche in Urach.

Karl Ferdinand Kaiser.

Calw. Einen guten Kastenofen für eine größere Familie hat zu verkaufen

Wagner, Sattler d. ä.

Calw. Eine Stube, Küche und Holzplatz hat auf Georgii zu vermieten

Gfrörer im Zwinger.

Calw. Es ist mir vor wenigen Tagen ein eisernes 25 Pfund schweres Gewicht aus meinem Hause abhanden gekommen; wer etwas hievon in Erfahrung bringt, erhält eine Belohnung. Fr. Würz, Tuchmacher.

Calw. (MehlVerkauf). Bei Unterzeichnetem sind für beständig alle Sorten Weiß und Brodmehl, wie auch Kernengries und Habermehl billigt zu haben. Zu geneigter Abnahme empfiehlt sich

F. Burghardt mittlerer Müller.

Kartoffeln in beliebiger Quantität verkauft um billigen Preis zu Schellbrunn und Honnarth

der Pfarrer von da.

Calw. Es gieng unlängst ein patent Silbernes Mundstück zu einem BassInstrument verloren, welches der Finder gegen Belohnung abgeben wolle an

F. Hammer.

Calw. Unterzeichnete gibt seinen Garten im Neisach auf ein oder mehrere Jahre in Bestand.

Kurrer.

Calw. Johann Georg Bolz ist gesonnen, seinen an der Stammheimer Staige liegenden GrasAker zwischen Doktor Schü; und Fuhrmann Jehle zu verkaufen.

Wildberg. Die verwittwete Bärenwirth Röh m von hier, ist gesonnen, ihre Wirthschaft zum Bären auf dem Markt mit drei heizbaren Zimmern und dem ganzen vollständigen WirthschaftsGeräthe, einem Wagenschopf und Scheuer, auch das ganze Fuhrgeschirr, mit einer bedeutenden Anzahl guter Güter, auf drei verzinliche Zieler aus freier Hand zu verkaufen. Die Liebhaber dazu können solches alle Tage einsehen und das Nähere erfahren bei

Christian Ludwig Bölmle.

Ottenbrunn. Michael Reck dahier verkauft ein halbes Haus sammt Scheuer, ungefähr einen Morgen Wiesen, einen Burzgarten und einen Gras- und Baumgarten, jedes einzeln, oder alles zusammen am

25. März

Nachmittags 2 Uhr

im Adler im öffentlichen Aufstreich.

Die H. H. Ortsvorsteher werden ersucht, dieß ihren Amtsuntergebenen bekannt zu machen.

Calw. Unterzeichneter ist willens, seinen an der Ledergasse befindlichen Hausantheil zu verkaufen oder zu vermieten; er besteht in drei ineinandergehenden heizbaren Zimmern, einer hellen Küche, Speisekammer, Bühnenkammer, einem großen Stall und gewölbtem Keller. Liebhaber können es täglich einsehen und einem Kauf abschließen mit

Christof Beck, Schneidermeister.

Calw. Mein Lager von englischen Strickgarnen erlaube ich mir für kommendes Frühjahr bestens zu empfehlen, unter der Bemerkung, daß ich für acht englische Waare garantire. Auch besitze ich eine hübsche Auswahl von feinen und ordinären baumwollenen Halstüchern, welche sich zum Theil insbesondere für Konfirmanden eignen, und wobei ich ebenfalls billige Preise stellen kann.

Immanuel Heermann.

Aggenbach. Georg Friedrich Keppeler ist gesonnen, seine halbe EisenSägmühl samt halbem Wohnhaus und ungefähr einem Morgen Bau- und Mehesfeld zu verkaufen oder zu verpachten. Ferner verkauft derselbe drei Morgen Wiesen auf Wi. obader Markung,

nebst einer Scheuer und ungefähr 100 Zentner Heu und Stroh. Die Behandlung geschieht am Feiertag Mariä Verkündigung den 25. März

Nachmittags 1 Uhr
im Saal in Aigenbach, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Calw.

Musikverein.

Zweite Produktion
am Samstag den 21. März

Abends 7 Uhr
im Saal im Kronprinzen.

Programm:

- 1) Ouverture aus der „Walpurgisnacht“ von Weber.
- 2) Chor: „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ aus dem Oratorium „die Schöpfung“ von J. Haydn.
- 3) Allegretto aus der Oper „die weiße Dame“ von Weber.
- 4) Allegro aus dem Clavierkonzert No. 6 von Mozart.
- 5) Allegretto aus der Oper „Tancred“ für drei Flöten, von Rossini.
- 6) Finale aus einer Symphonie von Kuffner.

Bei Gelegenheit dieser Produktion wird der definitive Ausschuss des Vereins von den Anwesenden gewählt werden, zu welchem Behuf das Verzeichniß sämtlicher Mitglieder aufgelegt werden wird. Es sind daraus sieben Ausschussmitglieder zu wählen, unter welchen aber die beiden Direktoren, welche an und für sich Ausschussmitglieder sind, nicht aufgeführt werden können. Die Wahlzettel werden in den Zwischenpausen angenommen.

Zur Erleichterung der Ordnung bei der Wahl wird ausnahmsweise festgesetzt, daß bei dieser Produktion keine männlichen Nichtmitglieder eingeführt werden dürfen.

Calw. Für die Bleiche in Marbach a. N. übernehme ich heuer die Besorgung von Leinwand &c. unter Zusicherung guter Behandlung der Waaren, schönster Zurückgabe derselben und billigster Berechnung.

Versuche werden das Zutrauen aufs Beste rechtfertigen. Zu recht vielen Aufträgen empfiehlt sich Wm. Euslin in der Ledergasse.

Calw. Bei herannahendem Frühjahr empfehle ich mich zur Annahme von Tuch, Garn und Faden, für die schon längst bekannte Weilderstädter Schnellbleiche.

Zugleich empfehle ich mich mit einer ordentlichen Auswahl von Zeuglen, Baumwolltuch, Bettbarchent, Trillich und Hosenzug. Christof Deyle, Weber.

Frucht-Preise in Calw,

am 9. März 1840.

Kernen der Schffel.	16 fl. — kr.	14 fl. 05 kr.	14 fl. 24 kr.
Dinkel	6 fl. 20 kr.	5 fl. 23 kr.	4 fl. 54 kr.
Haber	4 fl. — kr.	3 fl. 46 kr.	3 fl. 40 kr.
Roggen das Simri	1 fl. 24 kr.	1 fl. 20 kr.	
Berste	1 fl. 20 kr.	1 fl. 12 kr.	
Bohnen	1 fl. 20 kr.	1 fl. 12 kr.	
Wicken	— fl. 50 kr.	— fl. 44 kr.	
Linsen	1 fl. 48 kr.	1 fl. 36 kr.	
Erbfen	2 fl. — kr.	1 fl. 20 kr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

41 Schffel. Kernen. 10 Schffel. Dinkel. — Schffel. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

265 Schffel. Kernen. 52 Schffel. Dinkel. 58 Schffel. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

53 Schffel. Kernen. 3 Schffel. Dinkel. — Schffel. Haber.

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 13 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen 6 1/2 Loth

Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 8 kr. Rindfleisch 6 kr. und vor-

jüglisches 7 kr. Kalbfleisch 5 kr. Hammel-

fleisch — kr. Schweinefleisch, unabgezogen 9 kr.

abgezogen 8 kr.

Stadtschuldbüreauamt Calw. Schuldt

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Rivinius
in Calw.